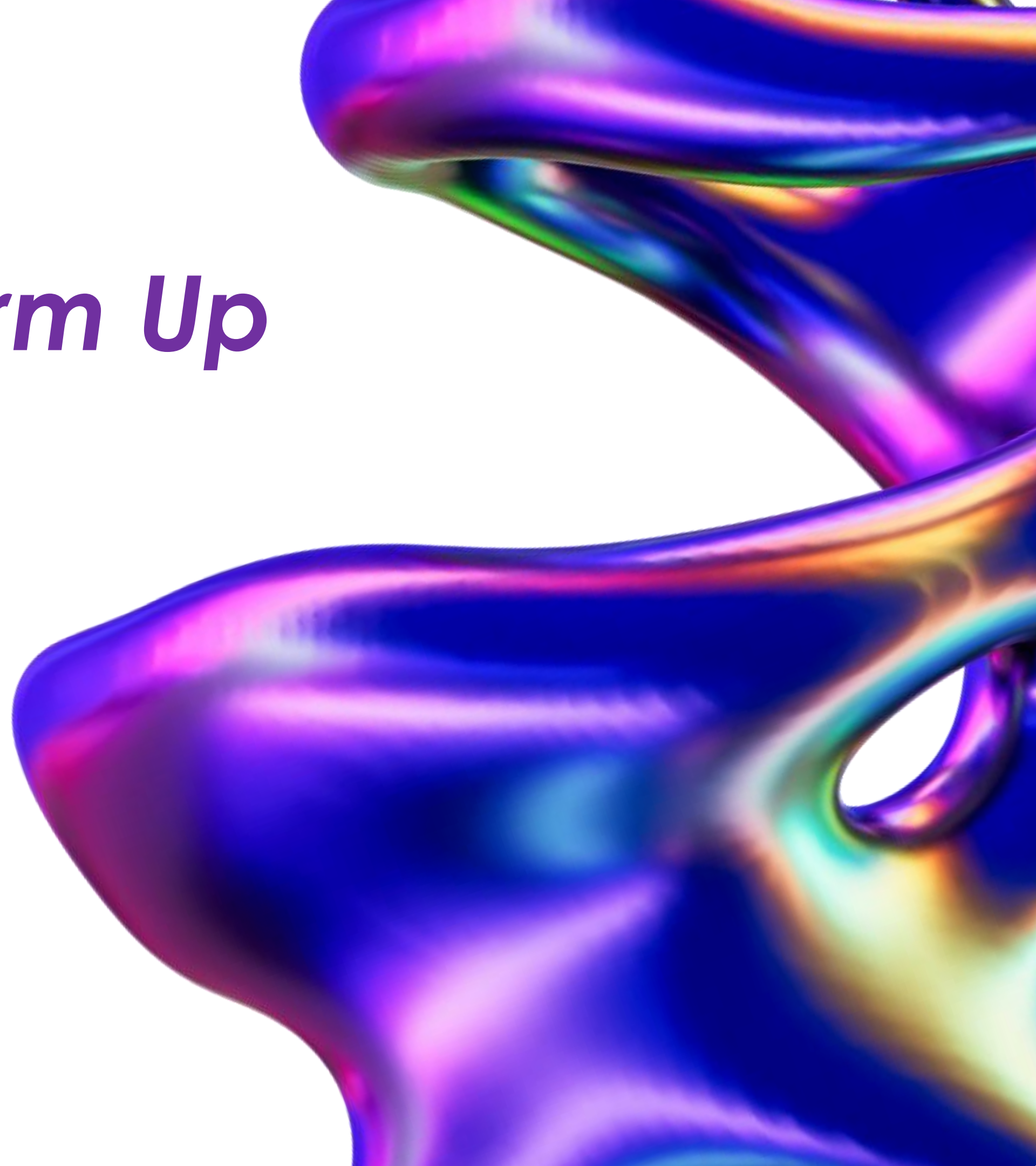


# ***BW 2.2: Zusammen lernen.***

*Individualisierung und berufsbezogene  
Überzeugungen im Spiegel kollaborativer  
Praxis*

# *Kollaboratives Warm Up*



# ***Was wir heute machen***

1. Begriffsklärungen
2. Besprechung Aufgabe vom 15.04.: Beteiligungsgrade in Vermittlungssituationen
3. Pause
4. Auswertung Aufgabe 29.04.
5. Besprechung Prüfungsleistung





# kunst kontrovers

14  
aktuelle gesellschaftliche  
und politische themen im diskurs



WÜSTENROT STIFTUNG



## welche kunst? welche bildung?

09.06.2026

abk stuttgart

19 Uhr





# Begriffsklärungen

Pädagogik:

- **Gruppenarbeit:** Sozialform (Klein-)Gruppe sowie ggf. weitere päd. Implikationen (z. B. Anspruch auf Beteiligung aller, Erziehung zur Selbstverantwortung)
- **Kollektiv:** Ideologisierung des Begriffs während des Kalten Kriegs, (Bestentwickelte Forms der Gruppe“ vs. „Totalitäres System der Sowjetunion“)

*„Das Kollektiv ist eine Gruppe von Menschen, die eine räumlich-zeitliche Nähe, persönliche Beziehungen, Rollenverteilungen und eine einheitliche Zielsetzung bzw. gemeinsame Weltanschauung eint, deren Legitimation nicht mehr zur Debatte stehen bzw. deren Verwirklichung ad hoc angestrebt wird.“ (Winkel 1977)*

⇒ muss nicht politisch (sozialistisch) motiviert sein

⇒ Kontext der Begriffsverwendung immer wichtig



# Begriffsklärungen

Pädagogik (verwendet Begriffe teilweise synonym):

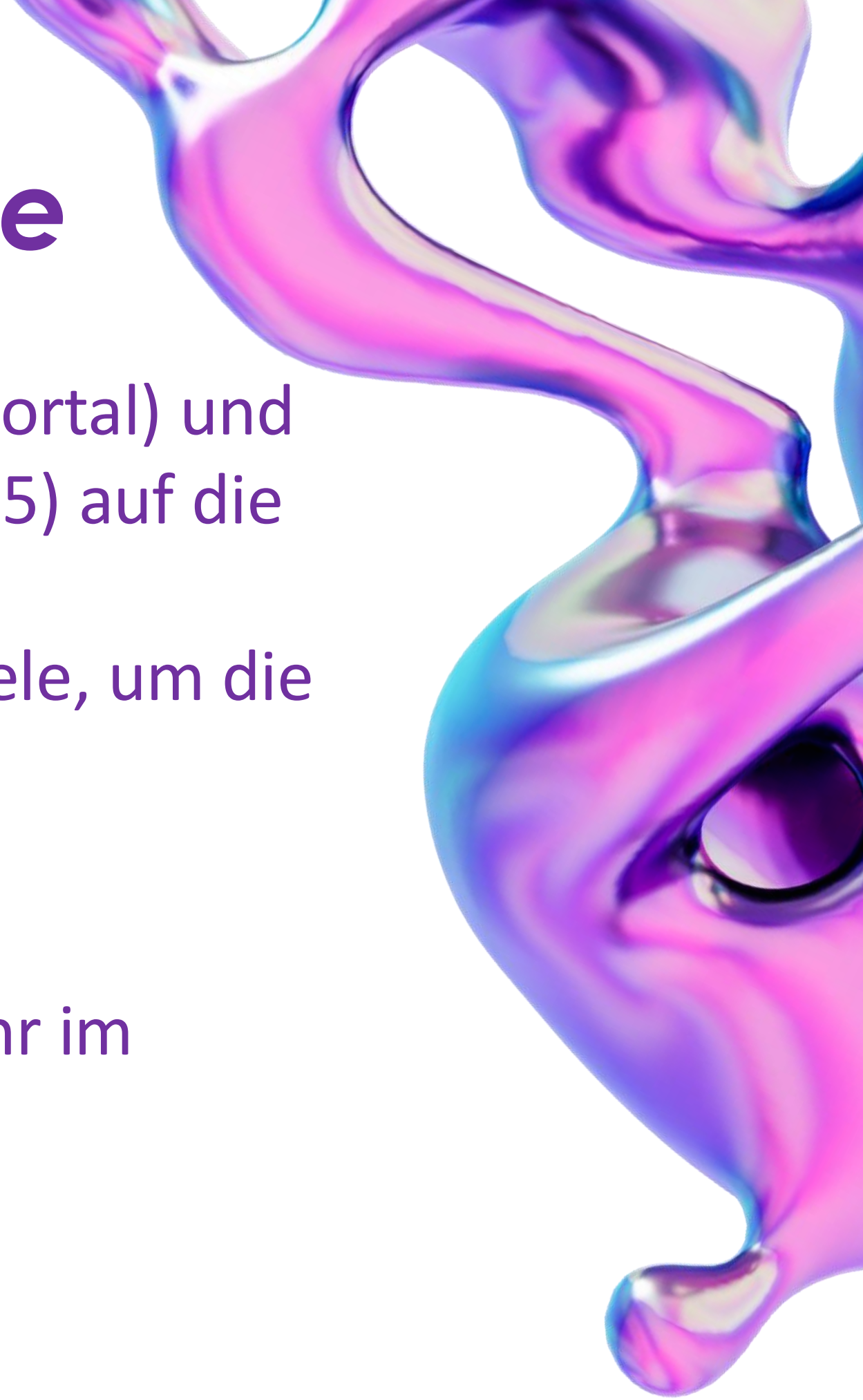
- *Kooperation*: (z. B. kooperatives Lernen) als Form der planmäßigen, strukturierten, zielgerichteten Zusammenarbeit mit klarer Aufgabenverteilung
- *Kollaboration*: als Bezeichnung für Zusammenarbeit in der englischsprachigen Literatur anzutreffen, Begriff historisch eher negativ besetzt (Zusammenarbeit mit Kriegsgegner), in Deutschland daher meist im Kontext von netzbasiertem Lernen, dynamischere, ergebnisoffenere Form der Zusammenarbeit, oft auf freiwilliger Basis, gemeinsamer Prozess/ übergeordnete Ziele im Fokus (nicht arbeitsteilig)
- *Teamarbeit* bezeichnet die Zusammenarbeit einer Gruppe von Personen zwecks Bearbeitung einer gemeinsamen Aufgabe. Dabei stehen vor allem die Konstellation der Personen, die sich in ihren Fähigkeiten möglichst komplementär ergänzen und Aspekte wie Zugehörigkeit und ein „Wir-Gefühl“ im Vordergrund



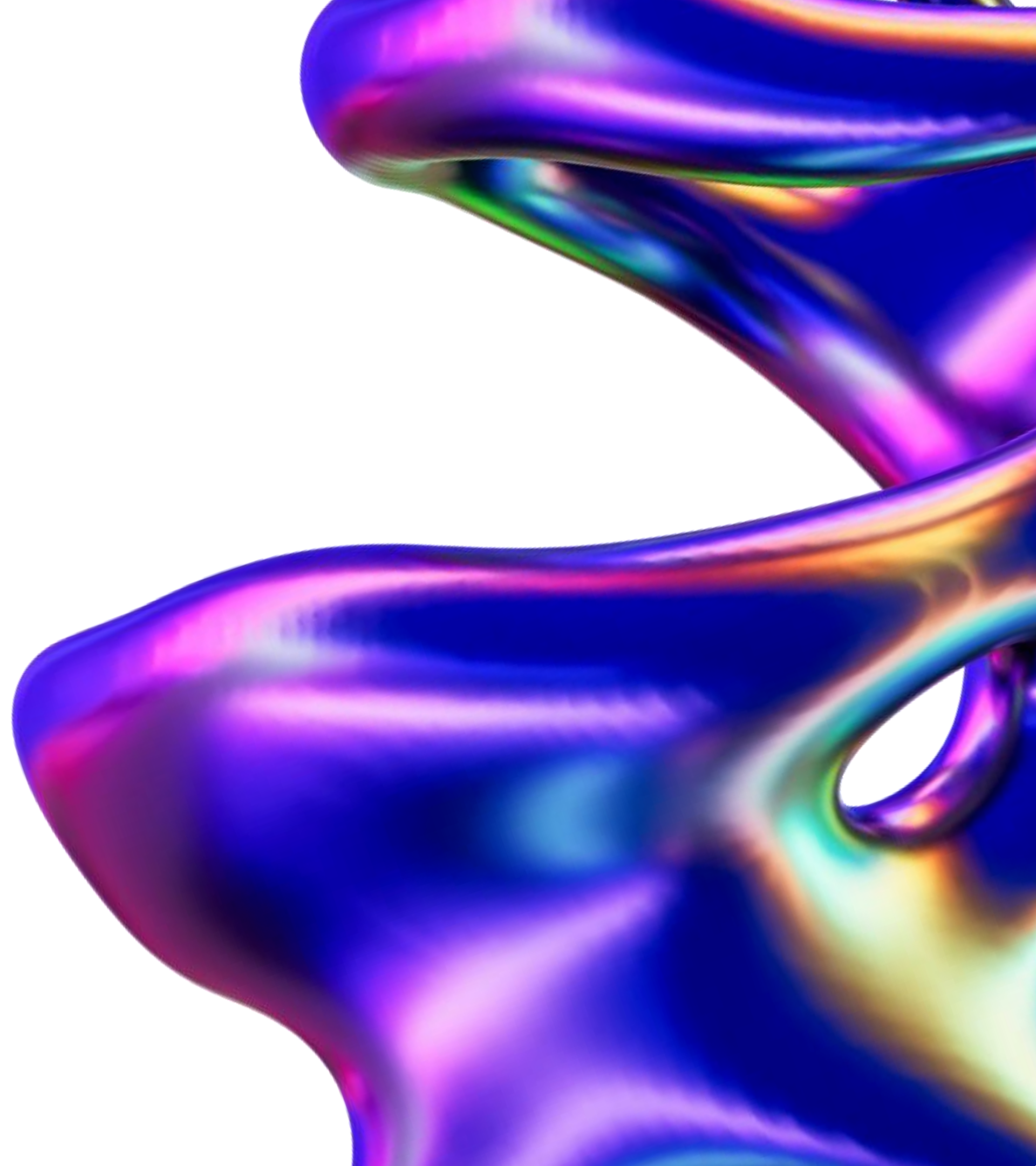


# ***Besprechung: Beteiligungsgrade***

1. Lest das Kapitel 4: „Wie wird vermittelt“? (Link ABK-Portal) und übertragt die genannten Beteiligungsgrade (4.1 bis 4.5) auf die Schule. Findet hierzu vergleichbare didaktische Konzepte/Methoden und konkrete Unterrichtsbeispiele, um die Beteiligungsgrade für den Schulkontext zu (er)klären.
2. Identifiziert für euch inhaltliche Schwerpunkte und (Forschungs-)Fragen im Kontext von Kollaboration/kollaborativen Praktiken im Kontext Bildung, denen ihr im weiteren Seminarverlauf weiter nachgehen möchtet.



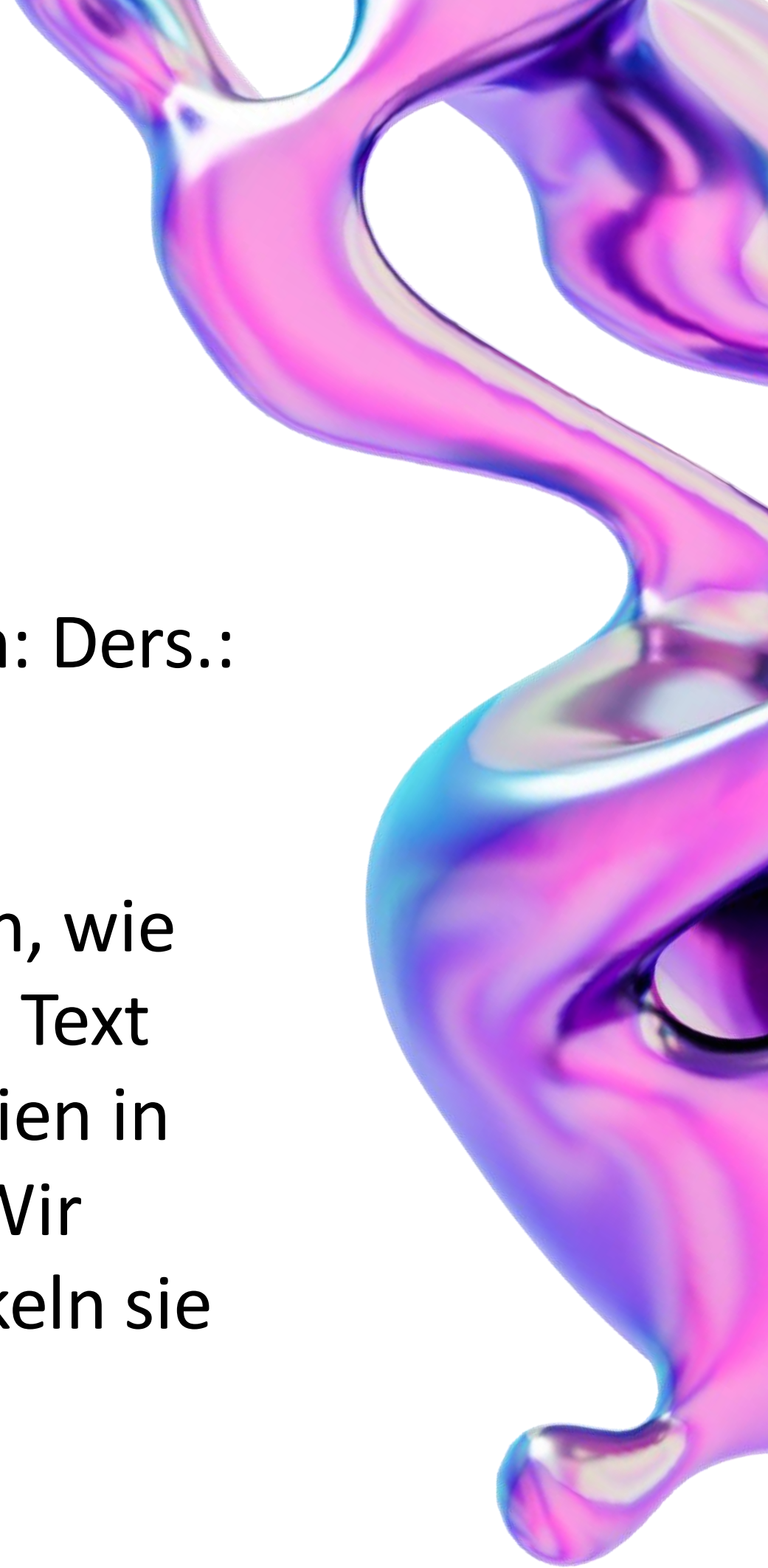
***Pause***





# Auswertung Aufgabe 29.04.

1. Lest den Text (im ABK-Portal verlinkt): Mark Terkissidis: Kollaboration und Multiperspektivität in der Bildung. In: Ders.: Kollaboration, S. 127-170.
2. Recherchiert zu den auf dem Miroboard aufgelisteten Künstler\*innenstrategien. Entwickelt anschließend Ideen, wie sich die unterschiedlichen Formen des Wissens aus dem Text von Terkissidis mit kollaborativen künstlerischen Strategien in Vermittlungssituationen in Verbindung bringen lassen. Wir besprechen die Ideen dann in zwei Wochen und entwickeln sie ggf. weiter.



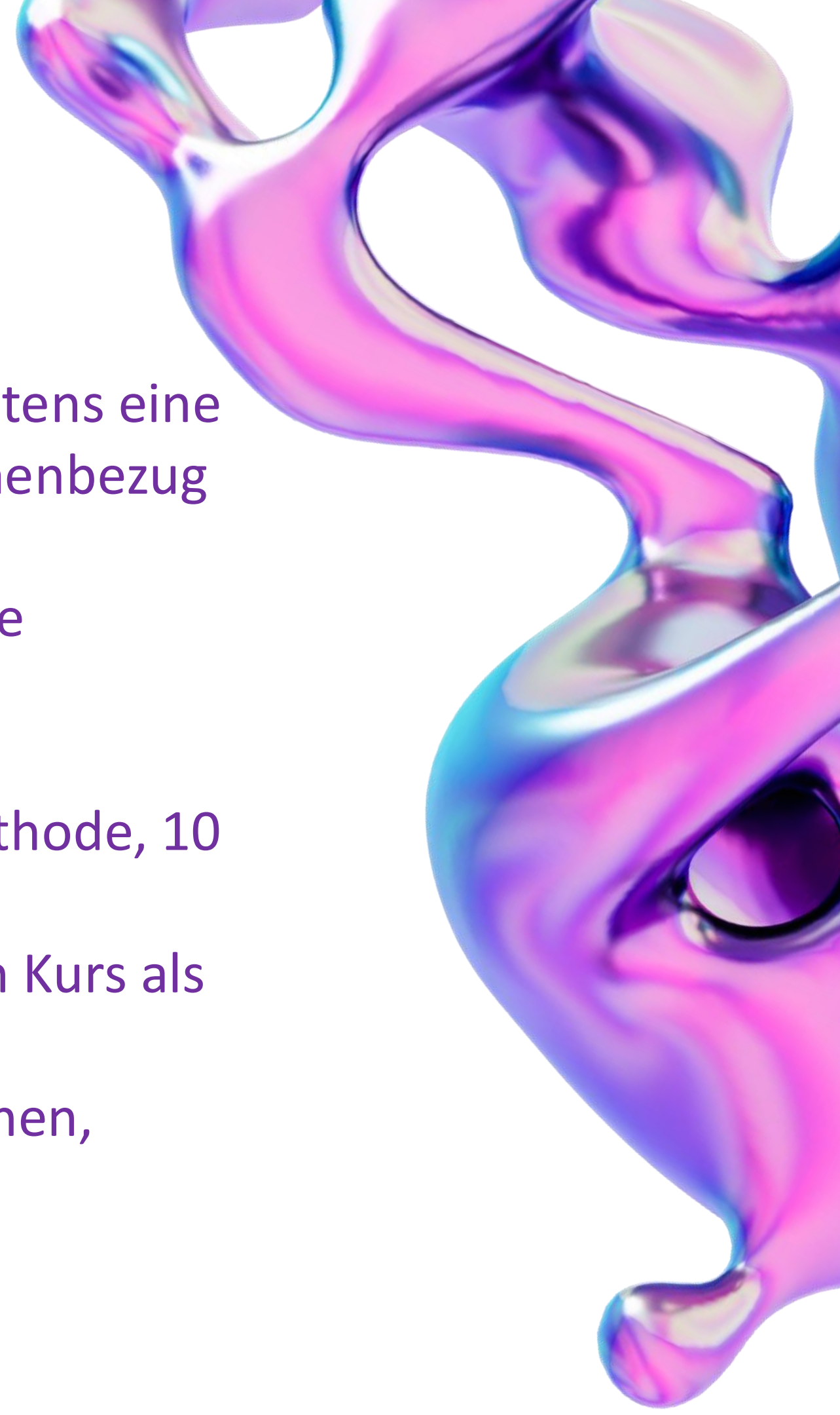
# Leistungsnachweis

Entwickelt einen Baustein für ein Toolkit “Strategien für mehr Gemeinschaftlichkeit in der Schule“. Berücksichtigt dabei mindestens eine künstlerische Strategie (z. B. Miro), einen zeitgenössischen Themenbezug und kollaborative Strategien.

Präsentiert eure Idee im Seminar und erprobt und reflektiert eine (kollaborative) Methode.

Gruppe: 3 Personen, Zeit: 45 Min. (10 Min. Konzept, 15 Min. Methode, 10 Min. Reflexion)

- ✓ Aussagekräftige Aufbereitung des Unterrichtsprojekts für den Kurs als OER-Material. Gliederung: Aufgabe, Lernziel und didaktische Legitimation (warum machen wir das?), methodisches Vorgehen, benötigte Materialien, Bezug zu künstlerischen Strategien, Ergebnisdokumentation, Quellen.
- ✓ 1-2 Textseiten Reflexion (Vorhaben + Methode).





# ***Recherche***

Kostenfreie Zugänge zu Kunstforum und  
Kunst + Unterricht

## ***Präsentationstermine***

10.06.      24.06.      08.07. (Ausweichtermin)  
+ Aufbereitung des Materials in den  
Semesterferien



# *Präsentationstermine*

| Termin | Gruppe 1                    | Gruppe 2                        | Gruppe 3                      |
|--------|-----------------------------|---------------------------------|-------------------------------|
| 10.06. |                             |                                 |                               |
| 24.06. | Elisa und Leonie            | Tessa und Sofia<br>(Super Flex) | Dimitra, Janosch und<br>Marie |
| 08.07. | Laura und Alicia            | Leonie und Viki                 |                               |
| 22.07. | Gestaltung OER-<br>Material | Seminarfeedback                 |                               |